

**q71 Kalkhaltiger Auengley und kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-AG01	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, Feucht- und Nasswiesen; Ödland	
<b>Relief</b>	ebene Talsohlen	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Auengley und kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm, örtlich über Kalktuffsand, Flussschotter oder tonreichen Altwassersedimenten, stellenweise Torflagen im Untergrund	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Tu3;Ls2–Lu;Lt2–3,Gr0–2	6–>10 dm
	Sl3–Ls2;Slu–Uls;Lts–Tu2,Gr2–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig bis sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIc3, LIIIc3, LIIb3, LIIIb3, LIIIc4, LIIc4, LIIIc2, LIIIc5, LIIIb4, TIIc3, Mo/Lc4, LMol2, LMolb2, LMoc4	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden (q-A04, Kartiereinheit q68) sowie Auengley aus geringmächtigem Auenlehm über Kalktuffsand; ebenfalls vereinzelt Auengley aus stark kiesigem Auenlehm, Anmmorgley, Auengley über Niedermoor und Auftragsboden über Auengley; ebenfalls vereinzelt Auengley mit tonreichen Zwischenlagen im Unterboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (320–500 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–360 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit in den Talsohlen der Mittleren und Westlichen Alb, v. a. im Laucherttal, im Tal der Großen Lauter zwischen Gomadingen und Hunderingen sowie im Tal der Zwiefalter Aach